

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 26.03.2012, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Margrit Herbst
Doris Starzinger-Kühl
Markus Jöckel
Claus Klenk
Sören Fornoff
Martin Wagner
Manuel Feick

CDU

Marc Lampert
Diana Lautenschläger
Günther Bersch
Marita Keil
Dr. Rolf Hartmann
Gerlinde Schütz
Kevin Klemm
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach
Susanne Hoffmann-Maier
Barbara Walter
Michael Partheil
Dirk Fokken
Andreas Engelhard

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter
1. Beigeordnete
Beigeordneter

Jörg Lautenschläger
Günther Lust
Ira Frank
Gerhard Weick
Martina Preisher
Georg Helfrich

Schriftführerin:

Tiziana Faggion

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2012
TOP 3: Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission
TOP 4: Bericht aus den Verbänden
TOP 5: Haushaltsplan 2012; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 040/IX**
TOP 6: Wirtschaftsplan 2012; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 041/IX**
TOP 7: Änderung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungsbilanz; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 042/IX**
TOP 8: Feststellungsbeschluss Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 043/IX**
TOP 9: Aufstellung eines Bebauungsplans „Reit- und Fahrsporanlage Herchenrode“ und Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Teilbereich; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 044/IX**
TOP 10: Antrag der SPD-Fraktion zur Mitgliedschaft an der Energiegenossenschaft Pfungstadt; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 045/IX**
TOP 11: Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2012

Die Sitzungsniederschrift vom 27.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Breitband

Um eine Flächendeckung der Breitbandversorgung in einem Teil des Landkreises zu erreichen, wurde unter Federführung des Landrats ein Lenkungsausschuss der interessierten Kommunen gebildet.

Der Landkreis favorisiert eine Zweckverbandslösung mit einer Aufteilung der Baukosten für die in der Gemeinde anfallenden Arbeiten auf die jeweiligen Kommunen. Die Investitionskosten sollen über Kommunalkredite finanziert werden. In einem ersten Schritt ist eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie belaufen sich auf ca. 60.000 EUR brutto

Seitens des Landrats wird vorgeschlagen, die vorstehenden Kosten zu gleichen Teilen, demnach ca. 3.750 EUR pro Gemeinde, umzulegen. Seitens Herrn Lautenschläger wurden hierzu Einwendungen geäußert, da die Verteilung ungerecht sei und vielmehr nach Einwohnerzahlen erfolgen solle. Der Landrat verteidige seinen Verteilungsmodus, jedoch bestehe die Auffassung, dass die Entscheidungsfindung zur Kostenverteilung zwischen den teilnehmenden Kommunen selbst stattfinden solle, da der Kreis lediglich in Vorlage der Kosten tritt.

2. Wiederaufforstung

Auf einigen Flurstücken in den Ortsteilen Asbach, Brandau, Lützelbach und Neunkirchen wurde die Fichtenfehlbestockung gerodet. Die Gesamtgröße der Flächen beträgt ca. 2,2 ha.

Die Flächen sind für Aufforstungen mit Douglasien geeignet. Der Gemeindevorstand hat allerdings beschlossen, die Flächen mit Laubholz aufzuforsten, sodass Ökopunkte für eine Umwandlung von Fichtenbeständen in standortgerechte Laubholzbestände generiert werden können. Die Maßnahme ist bereits mit dem Leiter der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und es wird davon ausgegangen, dass rd. 200.000 Ökopunkte durch die Kompensation entstehen.

3. Retentionsraum Ernsthofen

Der Wasserverband Modaugebiet hat bei der Gemeinde angefragt, ob ein Teil des Wiesenweges, Flurstück-Nr. 27 in Ernsthofen, im Bereich des zukünftigen Retentionsraumes dauerhaft erhalten werde muss oder ob der Weg aufgegeben und der Eigendynamik des Gewässers zur Verfügung gestellt werden kann. Der Gemeindevorstand hat daher entschieden, die Wegeparzelle zur Eigendynamik des Gewässers zur Verfügung zu stellen

4. Bauantrag für eine Fischzuchtbeckenanlage mit Wohnhaus

Mit Schreiben vom 15.01.2010 wurde die Gemeinde Modautal um Stellungnahme zu dem vorgenannten Bauvorhaben gebeten. Das Einvernehmen wurde von der Gemeinde am 17.02.2010 versagt. Gegen den Ablehnungsbescheid legte der Antragsteller Widerspruch ein.

Am 28.06.2011 fand daraufhin ein mündlicher Ortstermin vor dem Anhörungsausschuss des Landkreises DA-DI statt. Der Anhörungsausschuss hat empfohlen, dem Widerspruch unter folgenden Voraussetzungen abzuwehren.

1. Der Widerspruchsführer schließt einen Erschließungsvertrag mit der Gemeinde Modautal für die Zuwegung zum streitgegenständlichen Grundstück ab.
2. Der Widerspruchsführer führt Verhandlungen mit dem Eigentümer der Nachbarparzelle zwecks Ankaufs des Grundstücks und teilt dem Widerspruchsgegner das Ergebnis mit.
3. Der Widerspruchsführer nimmt den Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück zurück.

Mit Schreiben vom 13.02.2012 wurde die Gemeinde nochmals um Mitteilung gebeten ob dem Vorhaben nunmehr zugestimmt werden kann. Bis dato konnte kein Erschließungsvertrag abgeschlossen werden. Weiterhin liegt kein Nachweis über ernsthafte Verhandlungen mit dem Nachbareigentümer vor. Bezüglich des Vorhabens zur Errichtung eines Wohnhauses, wurde seitens des Vorhabenträgers der Bauantrag zurückgezogen, allerdings hat er bereits mündlich geäußert, dass ein erneuter Bauantrag ja zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingereicht werden könne.

Folglich hat die Gemeinde dem Vorhaben nicht zugestimmt, sodass der Vorgang der Bauaufsicht zur abschließenden Widerspruchsbescheidung weitergeleitet wird.

5. Leasingvertrag Fahrzeug Verwaltung

Der Leasingvertrag des Citroen Berlingo der Verwaltung ist am 17.02.2012 abgelaufen. Es wurde überlegt, zukünftig das kleinere Fabrikat NEMO zu leasen. Jedoch hat sich herausgestellt, dass die Leasingrate für dieses Fahrzeug erheblich teurer ist als bei einem neuen Berlingo.

Die Leasingrate seither belief sich auf 160,38 € im Monat.

Der Gemeindevorstand hat folglich beschlossen, einen Leasingvertrag für einen neuen Berlingo von monatlich 169,53 EUR abzuschließen.

6. Geo-Naturpark

Die Gemeinde hat dem Geo-Naturpark zur Prüfung vorgeschlagen, die Parkplätze „Schnakenmühle“ bei Klein-Bieberau und „Am Junkerkopf“ bei Hoxhohl zurückzubauen und einen Parkplatz an der Grillhütte in Allertshofen einzurichten.

Nach Auffassung des Geo-Naturparks ist ein Rückbau des Naturparkplatzes „Schnakenmühle“ sinnvoll. Eine Ausweisung des Parkplatzes an der Grillhütte Haidenkopf in Allertshofen als Naturparkplatz soll nicht erfolgen. Allerdings sind die vorgesehenen Baumaßnahmen (u.a. Aufstellung einer Infotafel) förderungsfähig. Der Naturparkplatz am „Junkerkopf“ bei Hoxhohl soll ebenfalls erhalten bleiben.

7. Führerscheinneuregelung

Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Führen von Feuerwehrfahrzeugen bis 7,5 to eine Neuregelung erfolgt sei. Danach ist die Befähigung zum Führen dieser Fahrzeuge in einer praktischen Einweisung im öffentlichen Straßenverkehr nachzuweisen

8. Klimaschutz-Teilkonzept „Potenzialanalyse Erneuerbare Energien“

Am 20.03.2012 hatte der Landrat zum einem Runden Tisch Energie in das Kreishaus in Darmstadt geladen. Vom Landkreis Darmstadt-Dieburg wird eine Potenzialstudie Erneuerbare Energien für alle Kreiskommunen in Auftrag gegeben.

9. Dorferneuerung Neutsch/Waschenbach/Frankenhausen

Nach dem bereits im vergangenen Jahr (03.11.2011) ein Infoabend in Neutsch zur privaten Bauberatung stattgefunden hat, wurde zwischenzeitlich das Fördergebiet vorläufig abgegrenzt. Hierzu fanden Ortsrundgänge statt. Für die private Bauberatung und die Erstellung des Dorfentwicklungskonzeptes hat die Gemeinde Förderbescheide mit 50% Zuschuss des Landes erhalten. In allen drei Orten wurden Dorfwerkstätten zur Erstellung eines Stärken- und Schwächenprofils durchgeführt. Außerdem wurden durch die Teilnehmer Projektvorschläge erarbeitet.

Am 16.3.2012 fand ein gemeinsames Bürgerforum in Frankenhausen statt, bei dem die bisherigen Vorschläge überarbeitet wurden und eine Priorisierung der Projekte erfolgte

Auf der Homepage der Gemeinde sind Informationen über den Dorferneuerungsprozess und die nächsten Termine eingestellt.

10. Dichtigkeitskontrolle privater Hausanschlüsse

Das Land Hessen hat die Fristen für die Dichtigkeitskontrollen der privaten Hausanschlüsse nach der hessischen Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) vorerst ausgesetzt.

Wortmeldungen:

Frau Starzinger-Kühl erkundigt sich über den aktuellen Stand zum Steinbruch Herchenrode. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass derzeit im laufenden Klagefahren Schriftsätze zwischen dem Rechtsbeistand der Gemeinde und dem Bergamt ausgetauscht werden. Es wird seitens des Bergamts argumentiert, dass eine direkte Betroffenheit der Gemeinde nicht gegeben sei. Herr Klenk bittet darum, dass ihm als Beauftragten der Gemeindevertretung, die Schriftsätze in Kopie zugesandt werden. Dies wird seitens des Bürgermeisters zugesagt.

TOP 5 Haushaltsplan 2012; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 040/IX

Der Bürgermeister erläutert, dass auf Seite 33 ein redaktioneller Fehler unterlaufen sei. Demnach ist im Ergebnishaushalt unter Position Nr. 20, Verwaltungsergebnis, das Wort „bis“ durch „/.“ zu ersetzen. Die Anwesenden erhalten demgemäß eine geänderte Ausfertigung der Seite 33.

Auf Empfehlung des H.- u. F.-, des B.- u. U. - sowie des SSK - Ausschusses stimmt die GeVe wie folgt ab:

Haushaltssatzung mit Anlagen:	Ja: 23	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Investitionsplan:	Ja: 23	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Haushaltssicherungskonzept:	Ja: 23	Nein: 0	Enthaltungen: 0

TOP 6 Wirtschaftsplan 2012; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 041/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B.- u. U.- Ausschusses stimmt die GeVe wie folgt ab:

Wirtschaftsplan:	Ja: 23	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Investitionsplan:	Ja: 23	Nein: 0	Enthaltungen: 0

TOP 7 Änderung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungsbilanz; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 042/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Zustimmung zu den in der Drucksache genannten Änderungen der Inventur- und Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungsbilanz.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 Feststellungsbeschluss Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 043/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9 Aufstellung eines Bebauungsplans „Reit- und Fahrsporanlage Herchenrode“ und Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Teilbereich; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 044/IX

Der Bürgermeister sowie Fr. Diana Lautenschläger zeigen einen Widerstreit der Interessen an (§ 25 HGO) und verlassen vor Beratung und Beschlussfassung den Raum.

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

- a) Zur Gewährleistung und Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung wird hiermit die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „**Reit- und Fahrsporanlage Herchenrode**“.
- Der Geltungsbereich betrifft folgende Grundstücke:
- Teilbereich 1: Gemarkung Herchenrode, Flur 2, Nr. 5, 6, 7, 8/2 teilw., 9, 19 teilw., 20, 21, 22, 27, 28, 30/2;
- Teilbereich 2: Gemarkung Ernosthofen, Flur 5, Nr. 14, 15/1, 15/2, 16/1;
- Teilbereich 3: Gemarkung Ernosthofen, Flur 6, Nr. 31,
- wie dies in der beigefügten Plandarstellung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet ist.
- Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu geben.
- b) Zur Gewährleistung und Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung wird gleichzeitig auch die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans für den in der Anlage als geplantes Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Pferdesport“ geplanten Teilbereich beschlossen.
- Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu geben.
- c) Zur frühzeitigen Beteiligung und Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Planung ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die gemeindliche Planungsabsicht im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde zu veröffentlichen. Der Öffentlichkeit ist alsdann Gelegenheit zu geben, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu erörtern, sich hierzu zu äußern und Anregungen all-gemeiner Art vorzubringen. Die Planung ist während des Auslegungszeitraumes zu jedermanns Einsicht offen zu legen.
- Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den ortsüblichen Bekanntmachungsblättern der Gemeinde zu veröffentlichen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sowohl die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB kurzfristig durchzuführen als auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange demgemäß und im Sinne des § 4 Abs. 1 zu unterrichten und aufzufordern, sich im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern. Die dabei fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen sind alsdann der Gemeindevertretung zur abschließenden Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Nachdem der Vorsitzende den Bürgermeister und Frau Lautenschläger zurückgerufen und über die Beschlussfassung unterrichtet hat, wurde die Sitzung fortgesetzt.

**TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion zur Mitgliedschaft an der Energiegenossenschaft
Pfungstadt; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 045/IX**

Die SPD-Fraktion stellt nachstehenden geänderten Antrag:

Der Gemeindevorstand prüft, inwieweit die Bürgerbeteiligung an der Windkraftanlage und an weiteren Projekten in Modautal durch Mitgliedschaft der Gemeinde und Ihrer Bürgerinnen und Bürger an regionalen Energiegenossenschaften realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Dem Antrag ist somit stattgegeben.

TOP 11 Mitteilungen

Herr Lautenschläger kündigt folgende Termine an:

- 27.03.2012 Bürger-Informationsveranstaltung zum Haushalt 2012 in der Hofreite, 19:00 Uhr
- 30.03.2012 Jahreshauptversammlung Feuerwehr, Festhalle Lützelbach, 19:00 Uhr
- 31.03.2012 Lärmfeuer in den Ortsteilen Neutsch, Asbach und Neunkirchen

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr
Modautal, den 02.04.2012

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)
Schriftführerin